

# BIO-RING APPENZELLERLAND

Präsident:	Albert Neff	Fleckenmoos	9050 Appenzell	Tel. 071 787 56 82
Sekretariat:	Josette Egli	Gmeindweg 6	9410 Heiden	Tel. 071 891 13 74
Rundbrief:	Elisabeth Berweger	Dorf 871	9063 Stein	Tel. 071 367 11 36

## Rundbrief März 2016



### Inhalt:

1. Rückblick HV vom 20. Januar 2016
2. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 30. März 2016
3. Einladung zum Milchabend vom 7. April 2016
4. Jetzt bestellen: gratis Bio Suisse Sonnenschirm oder Tafel
5. Einladung zum Familientag vom 14. August 2016
6. Kurse
7. Zu guter Letzt

# 1. Rückblick HV vom 20. Januar 2016

*Text und Fotos Claudia Manser*

Der Vorstand des Bio-Ring Appenzellerland (BRA) hatte an seiner 22. Hauptversammlung im Hotel Krone in Gais Grund zur Freude: Die Versammlung war überaus gut besucht, der Innerrhoder Landeshauptmann Stefan Müller und Claudio Gregori von Bio Suisse waren zu Gast. „Neben dem Organisatorischen haben wir uns im letzten Jahr vor allem auch mit den Weisungen von Bio Suisse befasst“, so der Präsident Albert Neff in seinem Jahresbericht. Zusammen mit weiteren Mitgliederorganisationen wurde ein Rekurs zu den vorgeschlagenen Bio-Regiorichtlinien und den Weisungen zum Antibiotikaeinsatz eingereicht. „In konstruktiven Gesprächen konnten so Verbesserungen erreicht und Befürchtungen teils entkräftet werden.“ Trotz eindeutigem Entscheid des BRA, Spermasexing zuzulassen, wurde dieser Antrag an der Delegiertenversammlung der Bio Suisse abgelehnt und kommt im Frühling definitiv nicht mehr zur Abstimmung. Daneben standen auch der Familientag, der Besuch des Napfgebietes oder der Provieh-Anlass auf dem Jahresprogramm.

## **Zunahme der Bio-Milchproduktion**

Schweizweit wurden von Januar bis Oktober 2015 185'000 Tonnen Bio-Milch produziert, was einer Zunahme von 4.4 Prozent entspricht. „So wurden beispielsweise 62 000 Tonnen zu Käse, 26 500 Tonnen zu Butter oder gut 10 000 Tonnen zu Joghurt verarbeitet. Rund 40 000 Tonnen kamen als Konsummilch auf den Markt“, erläuterte Vorstandsmitglied Ruedi Hugener die Entwicklung in der Verarbeitung. „Im Rindfleischmarkt konnten im letzten Jahr recht gute Preise erzielt werden“, sagte Ernst Nägeli. „Kühe, Bio-Weide-Beef und Natura-Beef sind sehr gesucht. Harzig ist es beim Kalbfleisch und bei den Lämmern.“ Der Konsum von Bio-Produkten wächst weiter. Bio und Regional ist im Trend. Der Marktanteil bei den Eiern ist bei rund 22 Prozent und beim Fleisch/Käse bei rund 4 Prozent. Der Markt entwickelt sich erfreulich, wurden im letzten Jahr doch für mehr als zwei Milliarden Franken Bio-Lebensmittel eingekauft.

## **Wahljahr**

„Dieses Jahr ist ein Wahljahr“, so Präsident Neff. Er zeigte sich erfreut, dass sich der gesamte Vorstand zur Wiederwahl zur Verfügung stellte. Einstimmig und mit einem dankenden Applaus wurden Albert Neff (Präsident), Ruedi Hugener (Vizepräsident), Jürg Hebeisen (Kassier), Josette Egli (Öffentlichkeitsarbeit), Ernst Nägeli (Bereich Fleisch) und Marcel Bruderer (Beisitzender) in ihren Ämtern bestätigt.



Der Vorstand vom Bio-Ring Appenzellerland (von links): Josette Egli, Ernst Nägeli, Marcel Bruderer, Albert Neff, Ruedi Hugener, Irene Mühlebach (Bioberatung beider Appenzell) und Jürg Hebeisen.

Die Jahresrechnung 2015 schloss mit einem Gewinn von rund 2'100 Franken ab. Das Vermögen per 31.12.2015 beläuft sich auf gut 34'000 Franken. Der Jahresbeitrag beträgt 60 Franken pro Betrieb. Der Verein zählt 126 Mitglieder.

Bio Suisse und das Bundesamt für Landwirtschaft haben eine 50-Prozent-Aktion für Sonnenschirme und Werbetafeln lanciert. Aufgrund der guten finanziellen Lage übernimmt der Verein den Restbetrag und so bekommt jedes Mitglied einen Sonnenschirm oder eine Werbetafel kostenlos. „Vielleicht ergeben sich mit dieser Werbeaktion das eine oder andere Gespräch mit Konsumenten“, zeigte sich der Präsident optimistisch.

### **Einen Sitz verloren**

Bei der Bio Suisse kommt es aufgrund der schweizweiten Zunahme von Biobetrieben zu einer neuen Sitzverteilung. Von den hundert Sitzen entfallen neu deren zwei auf den Bio-Ring Appenzellerland, womit ein Sitz verloren ging. Im Vergleich: Bio Grischuna ist mit vierzehn oder Bio Bärner Bure mit zwölf Sitzen vertreten. Die bisherigen Delegierten Röbi Egli aus Rehetobel und Albert Neff aus Appenzell wurden einstimmig wiedergewählt. Walter Wetter vom Gontenbad seinerseits hat nach langjähriger, erfolgreicher Mitarbeit seine Demission erklärt.

Zum Schluss ermunterte Präsident Albert Neff die Mitglieder, an den Versammlungen teilzunehmen.



Nur so könnten über Veränderungen und Anpassungen, welche Bio Suisse bei den Richtlinien und Verbandsstrukturen macht, mitentschieden werden. „Es kann durchaus vorkommen, dass eine Minderheit einem Geschäft zustimmt, ohne dass es die Mehrheit gewollt hätte. Und das wollen wir vermeiden.“

Im Anschluss referierten Claudio Greogri zur Zehnjahres-Planung und den Aktivitäten von Bio Suisse und Hans Hürlemann über „Öseri Sproch – Appezeller Tütsch“.



## 2. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 30. März 2016

*Albert Neff*

**Datum:** Mittwoch, 30. März 2016

**Zeit:** 20.00 Uhr

**Ort:** Restaurant Hirschen, Hauptstrasse 25, 9053 Teufen

**Themen: Traktandenliste der DV Bio Suisse vom 13. April 2016**



**Traktanden DV:**

### 1. Statutarische Geschäfte

1.1 Begrüssung

1.2 Protokoll der DV vom 11. November 2015

1.3 Jahresbericht 2015

1.4 Abnahme der Jahresrechnung 2015 inkl. Bericht Revisionsstelle und  
Geschäftsprüfungskommission

### 2. Wahlen

2.1 Gesamterneuerungswahl Vorstand

2.2 Bestätigung Wahl Wissensgremium

2.3 Anpassung Beitragsreglement-Knospe Ackerbaubeiträge (Anhang Statuten)

### 3. Richtliniengeschäfte

3.1 Faire Handelsbeziehungen

3.2 Fütterungsstrategie Wiederkäuer (GMF)

3.3 Nachhaltige Entwicklung

3.4 Beschränkung der Stalleinheiten pro Betrieb auf Knospe-Betrieben (IG Bioei)

### 4. Informationsgeschäfte

4.1 Bericht über politische Geschäfte

Die Traktandenliste ist provisorisch, es kann noch Ergänzungen geben.

**Aktives Teilnehmen ist Voraussetzung, um die Geschicke bei Bio Suisse mitzubestimmen.**

**Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand.**

### 3. Einladung zum Bio-Milchabend 2016

*Ruedi Hugener*



**Datum:** Donnerstag, 7. April 2016  
**Zeit:** 20.00 Uhr  
**Ort:** Schaukäserei Stein

**Thema:** - in welche Richtung geht die Wiederkäuerfütterung auf dem Biobetrieb  
 - Informationen vom Bio-Fütterungsworkshop von Olten Herbst 2015

**Referenten:** **Beatrice Scheurer**, Bio Suisse  
**Urs Flammer**, Fachkommission Milch  
**Christoph Züger**, Frischkäse AG

Die drei Referenten werden zu den Themen Stellung nehmen und uns die neusten Informationen dazu berichten.

#### Umfrage und Diskussion

**Wir freuen uns, wenn wir Sie an diesem interessanten und sicher sehr informativen Abend begrüssen dürfen.**

### 4. Jetzt bestellen: gratis Bio Suisse Sonnenschirm oder Tafel

*Jürg Hebeisen*

An der Hauptversammlung vom 20. Januar 2016 haben wir beschlossen, dass wir im Appenzellerland Werbung für unsere Dachmarke, der „**Bio Suisse Knospe**“ machen werden.

Wir möchten allen unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, gratis entweder einen Bio Suisse Sonnenschirm oder eine Bio Suisse Tafel (96x96 cm) beziehen zu können.



Wir finden, diese Werbung soll Konsumenten auf sympathische Art auf die Bio Knospe und ihre Produzenten aufmerksam machen. Ausserdem sollen natürlich auch die Produzenten Freude daran haben, wenn sie zum Beispiel im angenehmen Schatten des schönen Sonnenschirms sitzen.



BRA-Mitglieder, die an der HV noch nicht bestellt haben, dürfen bis spätestens **3. April 2016** mit einem Mail oder per Telefon ihren Wunsch beim Kassier, Jürg Hebeisen in Herisau, weitergeben.

E-Mail: [jehebise@bluewin.ch](mailto:jehebise@bluewin.ch)  
Telefon: 071 / 352 45 71

Bitte nebst dem gewünschten Produkt auch euren genauen Namen und Adresse angeben.

Wir werden regionale Sammelbestellungen machen und euch zu gegebener Zeit weiter informieren, wie die bestellten Produkte zu euch nach Hause kommen.

**Also, die Auswahl treffen und ans Telefon oder den PC und sofort bestellen!**

## 5. Einladung zum Familientag 2016 im Walderlebnisraum Gais

*Ernst Nägeli*

**Datum:** Sonntag, 14. August 2016  
**Zeit:** 10.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Ernst und Marianne Nägeli, Schachen, 9056 Gais  
**Anmeldung:** bis Mittwoch, 10. August 2016 an Ernst Nägeli  
Tel.: 071 793 13 08  
E-Mail: [naegelifarm@bluewin.ch](mailto:naegelifarm@bluewin.ch)



Liebe BRA-Mitglieder wir laden euch dieses Jahr herzlich zu Ernst und Marianne Nägeli in Gais ein. Nach einer kurzen Betriebsbesichtigung wandern wir zum Walderlebnisraum. Ab Starkenmühle begleitet uns Robert Nagel. Mit seinem grossen Wissen über Fauna und Flora wird er uns auf dem Weg bis zum Walderlebnisraum einiges Interessantes und Lehrreiches erzählen. Im Walderlebnisraum wartet eine grosse Feuerstelle auf mitgebrachte Grilladen. Getränke werden vom BRA offeriert, ebenso Kaffee und Dessert.



**Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.**



## 6. Kurse

*Irene Mühlebach*

Kurs 16: **Pfropfkurs Hochstammobstbau** ein Nachmittag im April 2016

Kurs 46: **Frauenpower im Umgang mit Traktoren und Maschinen** 19. April 2016

Kurs 47: **D' Waldchuchi zum Walpurgistag** 26. April 2016

Kurs 17a: **Nachblütenbegehung Hochstammobstbau** ein Abend Mitte Mai 2016

Kurs 18: **Aufwertung von BFF-Flächen durch Direktbegrünung**  
Flurbegehung im Juni 2016

Kurs 48: **Johannistag – seine Bedeutung im Wildpflanzen-Sammelkalender**  
21. Juni 2016

Kurs 17b: **Sommerflurbegehung Hochstammobstbau** ein Abend Ende August 2016



**Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Weiterbildungsprogramm für  
Appenzeller Bäuerinnen und Bauern 2015/2016**

### Kurskalender 2015 FiBL und bioaktuell (Webseite)

**Pferdetagung** 20. April 2016

Ort: FiBL, Frick

Auskunft: Veronika Maurer und Johanna Probst, FiBL

**Moderner Biobeerenanbau** 7. Juni 2016

Ort: Oberarth SZ

Auskunft: Andi Häseli, FiBL

**Tag der offenen Tür am FiBL, Frick** 26. Juni 2016



Für die konkrete Anmeldung sind alle Infos auf [www.agenda.bioaktuell.ch](http://www.agenda.bioaktuell.ch) zu finden.

## 7. Zu guter Letzt



WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERN  
FROHE OSTERN  
UND EINEN GUTEN SOMMER